

Ergebnisprotokoll

Integrierte Stadtteilentwicklung im
„Fördergebiet Zentrum Bergedorf“

16. Sitzung des Beirats am 30. März 2026

Datum: 30. März 2026
Zeit: 18:00 Uhr
Ort: Stadtteilbüro Zentrum Bergedorf
Kupferhof 1, 21029 Bergedorf

Tagesordnung

Begrüßung und Tagesordnung

1. **Sachstand Hasse•Haus**
2. **Anträge an den Verfügungsfonds**
3. **Aktuelles und Spontanes**
An dieser Stelle haben alle Anwesenden die Möglichkeit etwas aus dem Stadtteil zu berichten, eigene Themen einzubringen oder diese für kommende Sitzungen vorzuschlagen.
4. **Sachstände zu RISE•Projekten**
5. **Termine**
6. **Arbeitsphase⁹ Themen und Mitwirkung des Beirats**

Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Kropshofer (GOS) begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Tagesordnung. Seitens der Anwesenden ca. 35 Teilnehmenden gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche.

1. Sachstand Hasse-Haus

Auf Nachfrage aus dem Beirat in letzten Sitzungen wurde die Kirchengemeinde St. Petri und Paul im Vorwege der Sitzung angefragt, über einen Sachstand zum Hasse-Haus zu informieren.

Matthias Tiemann, Mitglied des Gemeinderats, stellt dar, dass das Hasse-Haus bereits seit längerer Zeit nicht mehr für gemeindliche Zwecke genutzt wird. Vor dem Hintergrund begrenzter finanzieller und personeller Ressourcen besteht seit einigen Jahren die grundsätzliche Absicht, das Gebäude in geeignete, dauerhaft tragfähige Strukturen zu überführen. Ziel ist es, den Erhalt des Hauses sicherzustellen und eine verantwortliche zukünftige Nutzung zu ermöglichen. Im Zuge dessen wird ein symbolischer Verkauf des Gebäudes in Aussicht gestellt.

Zum baulichen Zustand des Gebäudes wird ausgeführt, dass vor etwa 20 Jahren Markierungen angebracht wurden, um mögliche Setzungen des Gebäudes zu beobachten. Diese erwiesen sich als weniger gravierend als zunächst befürchtet. Dennoch besteht weiterhin Sanierungsbedarf. Konkrete Kostenannahmen liegen bislang nur als grobe Schätzungen vor. Eine belastbare Bewertung soll im Rahmen weiterer Untersuchungen erfolgen. Eine Finanzierung der erforderlichen Maßnahmen aus eigenen Mitteln der Kirchengemeinde ist nicht darstellbar, sodass seit längerem ein Verkauf angestrebt wird.

Als Hintergrund für die Entscheidung, keine eigene Trägerschaft zu übernehmen, wird auf die begrenzten Ressourcen sowie den Umstand verwiesen, dass die Sanierung und Entwicklung eines solchen Objekts nicht zum Kernauftrag der Kirchengemeinde gehört.

Herr Solscher, einer der Initiatoren der sich in Gründung befindlichen Interessensgemeinschaft, betont die herausragende kulturhistorische Bedeutung des Hasse-Hauses. Es ist das einzige noch existierende Wohnhaus eines Komponisten in Hamburg. Der Komponist Hasse sei einer der bedeutendsten seiner Zeit gewesen. Er erläutert, dass die Gründung eines gemeinnützigen Vereins als geeignete Organisationsform angestrebt wird, um eine zukünftige Trägerschaft vorzubereiten. Erste Interessensbekundungen potenzieller Unterstützer seien vorhanden, die konkrete finanzielle Beteiligung sei jedoch derzeit noch offen.

Der Verein befindet sich aktuell in der konzeptionellen und organisatorischen Aufbauphase. Parallel wird ein Nutzungskonzept erarbeitet. Erste inhaltliche Anknüpfungspunkte bestehen bereits, unter anderem zu kulturbezogenen Einrichtungen in Hamburg sowie zur bestehenden Nutzung einzelner Gebäudeteile durch Dritte. Der Verein kündigt an, den Beirat über den Fortgang der Planung zu informieren.

2. Verfügungsfonds

Im Verfügungsfonds (30.000 €) stehen in diesem Jahr erneut 15.000 € RISE-Mittel zur Verfügung (die weiteren 15.000 € müssen durch Eigenmittel bzw. Drittmittel eingebracht werden).

Es wurden in diesem Jahr bisher 3.900,00 € Verfügungsfondsmittel bewilligt. Insgesamt stehen also noch 11.100,00 € RISE-Mittel im Verfügungsfonds bereit.

Insgesamt sind in der heutigen Sitzung 17 stimmberechtigte Beiratsmitglieder vor Ort.

Antragstellende Beiratsmitglieder sind bei ihren eigenen Anträgen nicht stimmberechtigt. Für die heutige Sitzung wurden zwei Anträge eingereicht (Antrag 03-2026 und 04-2026). In dieser Sitzung wird somit über die Vergabe von Verfügungsfondsmitteln in Höhe von 1.760,00 € entschieden.

Folgender Antrag wird von Walter Budlich für das Bündnis Bergedorfer Zukunftstag vorgestellt.

Antrag 03-2026: „Bergedorfer Zukunftstag“

Antragsteller:	Bündnis Bergedorfer Zukunftstag
Gesamtkosten:	2.660,00 Euro
Eigenmittel:	1.200,00 Euro (als Eigenleistung)
Beantragte Mittel aus dem Verfügungsfonds:	960,00 EURO
in % der Gesamtkosten:	36,1 Prozent

Der „Klimatisch“ plant am 29. Mai, dem Jahrestag des Grundgesetzes, eine Informationsveranstaltung vor dem SerrahnEINS. Gemeinsam mit verschiedenen Vereinen soll über Möglichkeiten und Notwendigkeiten für zivilgesellschaftliches Engagement im Klimaschutz informiert werden. Die Veranstaltung ist ausdrücklich nicht als Demonstration angelegt, sondern dient ausschließlich der Information.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird mehrheitlich zugestimmt.

Folgender Antrag wird von Frau Steinert (2. Vereinsvorsitzende) und Frau Bornemann vorgestellt:

Antrag 04-2026: „Fliegen wie ein Vogel – ein Tanz-, Kunst- & Nachhaltigkeitsprojekt für Kinder“

Antragsteller: Zeit für Tanz e.V.
Gesamtkosten: 2.982,92 Euro
Drittmittel: 2.100,00 Euro
Eigenmittel: 82,92 Euro
Beantragte Mittel aus dem Verfügungsfonds: **800,00 EURO**
in % der Gesamtkosten: 26,8 Prozent

Das Projekt richtet sich an 15 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren aus einkommensschwachen Familien im Bezirk Bergedorf. Die Anzahl der Kinder liegt darin begründet, dass sich die Gruppe zwischenzeitlich auch mal aufteilen möchte.

Über vier Tage an Pfingsten nehmen die Kinder täglich drei Stunden an einem kombinierten Angebot aus Tanz und bildender Kunst teil, inklusive Verpflegung sowie teilweisem Abhol- und Bringdienst; Der Veranstaltungsraum wird von der LOLA gestellt. Die Auswahl der Kinder erfolgt über Schulen und pädagogisches Fachpersonal, und wird auch durch das KIKU unterstützt. Die 82,92 € sind der Anteil der Kosten, der verpflichtend auf die Künstlersozialkasse für die direkte Arbeit mit den Kindern entfällt.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.

Verbliebene Mittel im Verfügungsfonds nach dieser Sitzung: 9.340,00 €.

Vom **Projekt 13-2025**, Nikolausparaden der Tanzgruppe Grazia am 6. Dezember 2025 wurden von der Antragstellerin zwei Videos der Parade zur Verfügung gestellt, um sie im Beirat vorzuspielen.

3. Aktuelles und Spontanes

Fortschreibung Integriertes Klimaschutzkonzept (IKK)

Im Rahmen eines offenen Beteiligungsprozesses zur Fortschreibung des IKK finden insgesamt vier Werkstätten statt, von denen zwei bereits durchgeführt wurden und zwei noch folgen. Ziel ist es, gemeinsam mit Fachämtern, Institutionen, Initiativen und der Öffentlichkeit konkrete Klimaschutzmaßnahmen für Bergedorf zu entwickeln und weiterzuentwickeln. Die Maßnahmen werden anschließend hinsichtlich ihrer Wirksamkeit, Umsetzbarkeit und Kombinierbarkeit bewertet, um eine langfristig klimafreundliche und lebenswerte Entwicklung zu fördern.

Termine, Info und Anmeldung: <https://eveeno.com/ikk-bergedorf>

Netzwerk für Demokratie

Es gibt jetzt einen Bergedorfer Stammtisch für Demokratie und Zusammenhalt, veranstaltet vom Netzwerk Bergedorf für Demokratie und Zusammenhalt. Teilnehmen können alle Personen ab 14 Jahren. Das Thema am 7. April ist „Mitmachen in Bergedorf – Was kann ich tun?“.

Der Stammtisch findet **jeden ersten Dienstag im Monat** von **19:00 bis 21:00 Uhr** statt.

Ort: Bergedorf-Bille-Treff (Wilhelm-Bergner-Str. 3, Zugang über Haustür Nr. 3), 200 m zu Fuß vom Bahnhof Bergedorf. Die Räume sind barrierearm erreichbar.

Infos unter: www.netzwerk-bergedorf.de

Kontakt:

Mail: info@netzwerk-bergedorf.de

Tel.: 040-60941237

4. Sachstände zu den RISE-Projekten

Herr Kropshofer stellt den Verfahrens-/Projektstand der Projekte vor.

Aufenthalt im Sachsentor

Die Sandkiste vor dem Sachsentor wird in diesem Jahr erneut aufgebaut werden und wieder durch Sitz- und Grünelemente ergänzt. In diesem Jahr erfolgt die Finanzierung aus RISE-Mitteln und bezirklichen Mitteln. Für das nächste Jahr wird ein tragfähiges Modell unter Einbeziehung lokaler Gewerbetreibender, Eigentümer:innen und weitere Innenstadtakteure angestrebt.

Überlegungen zur Entsiegelung

Für den „**Ginkgo-Platz**“ am Bahnhof ist eine teilweise Entsiegelung vorgesehen, verbunden mit dem Ziel, die Aufenthaltsqualität im urbanen Kontext zu verbessern.

Außerdem geht die Kampagne „**Abpflastern**“ in eine zweite Phase, mit einem Fokus auf privaten Flächen. Es können auch Vorschläge für öffentliche Flächen eingereicht und hinsichtlich Umsetzbarkeit geprüft werden. Allerdings stehen den Bezirken für die Umsetzung durch den Prozess weder zusätzliche finanzielle Mittel noch Personal zur Verfügung, sodass eingebrachte Vorschläge im Rahmen laufender Projekte bewertet werden.

Suche nach weiteren Standorten für Elemente vom Sander Markt

Für die Elemente vom Sander Markt werden weitere Standorte gesucht. Aus dem Beirat werden Vorschläge eingebracht, die zur Prüfung aufgenommen werden. Vorgeschlagen wird, den Bereich der Sandkiste vor dem Karstadt durch Elemente vom Bergedorfer Markt, etwa den Tunnel, zu einem „alternativen Kinderspielplatz“ in Richtung Durchgang zur Schloßstraße zu erweitern. Dabei wurde erneut der Bedarf an wirksamem Sonnenschutz betont. Zudem wurde angeregt, die Elemente erneut vor dem Bauzaun am Bergedorfer Markt aufzustellen.

5. Termine

Unter diesem Tagesordnungspunkt haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit, Termine anzukündigen.

- **Noch bis 5. April:** Internationale Wochen gegen Rassismus 2026
Programm: www.zentrum-bergedorf.de/iwgr-2026/
- **jeden ersten Dienstag im Monat von 19:00 bis 21:00 Uhr:** Bergedorfer Stammtisch für Demokratie und Zusammenhalt vom Netzwerk Bergedorf für Demokratie und Zusammenhalt
Ort: Bergedorf-Bille-Treff (Wilhelm-Bergner-Str. 3, Zugang über Haustür Nr. 3), 200 m zu

Fuß vom Bahnhof Bergedorf. Die Räume sind barrierearm erreichbar.
Infos unter: www.netzwerk-bergedorf.de

nächste Termine:

- **7. April 2026** 19 bis 21 Uhr: Stammtisch für Demokratie und Zusammenhalt;
Thema: „Mitmachen in Bergedorf – Was kann ich tun?“
- **5. Mai 2026**, 19 bis 21 Uhr: Stammtisch für Demokratie und Zusammenhalt
-
- **16. April 2026** um 18 Uhr: Werkstatt 3 zur Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzept: Zukunft planen. Klima sichern. Engagement für Bergedorfs Klima. In der Stadtteilschule Kirchwerder. Info und Anmeldung: <https://eveeno.com/ikk-bergedorf>
- **17. April 2026** um 18 Uhr: Werkstatt 4 zur Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzept: Zukunft planen. Klima sichern. Gerecht durch den Klimawandel in Bergedorf. Im KulturA Neullermöhe. Info und Anmeldung: <https://eveeno.com/ikk-bergedorf>
- **29. Mai 2026** 10 – 15 Uhr: Senioren-Aktiv-Tag, Alte Holstenstraße (zwischen Serrahn und Kirche)
- **29. Mai 2026:** Erzähl-Café in der LOLA von der AG Bildungsbündnis für Demokratiebildung; Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren erzählen ihre Geschichte

Die Termine für die Beiratssitzungen und die weiteren Informationen zu den sind unter www.zentrum-bergedorf.de/termine-aktuelles/ zu finden.

ACHTUNG TERMINÄNDERUNG und ANDERER SITZUNGSORT!

**Die nächste Sitzung des Beirats Zentrum Bergedorf findet am Mittwoch, den 20. Mai 2026,
um 18 Uhr im **KörberHaus (Holzhude 1) in Raum 213/14** statt.**

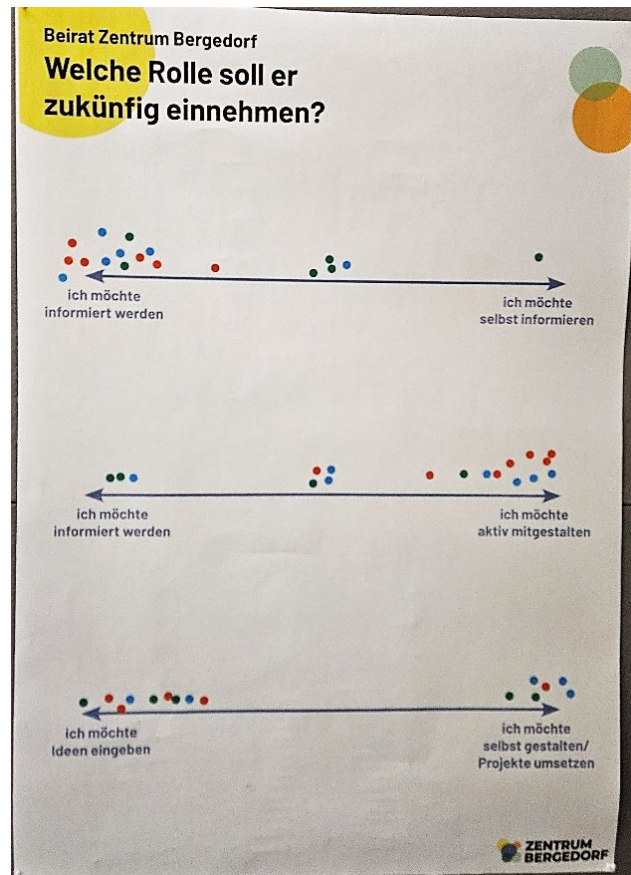
Nicht am Montag, den 1. Juni 2026, wie ursprünglich angekündigt.

6. Arbeitsphase

Alle Anwesenden waren eingeladen, sich aktiv in die Arbeitsphase einzubringen. Ein früheres Verlassen war bei Bedarf möglich.

Im Rahmen der Arbeitsphase wurde die Frage diskutiert, **welche Rolle der Beirat künftig übernehmen soll**. Zur Meinungsbildung konnten sich die Teilnehmenden mithilfe von Klebepunkten positionieren.

Für einen großen Teil der Mitglieder ist die Information das wichtigste Anliegen. Gleichzeitig gibt es den Wunsch nach Mitwirkung in unterschiedlichen Intensitätsstufen – von der Möglichkeit, Ideen einzubringen bis hin zur Bereitschaft, aktiv an der Gestaltung und Umsetzung von kleinen Projekten mitzuwirken.



Darüber hinaus wurden mögliche **Tagesordnungspunkte** durch Gewichtung priorisiert. Die Rückmeldungen zeigen, dass neben den laufenden Informationen zur RISE-Gebietsentwicklung insbesondere Bedarf an Formaten für Austausch und Vernetzung sowie für die Setzung eigener Themen und die vertiefte Befassung mit Projekten besteht.

Darüber hinaus wurden im Rahmen der Rückmeldungen verschiedene Anregungen für mögliche Mitwirkungsformate sowie weitere inhaltliche Impulse eingebracht. Diese sollen in den kommenden Sitzungen des Beirats weiter aufgegriffen und gemeinsam weiterentwickelt werden. Interessierte können sich bei der Gebietsentwicklung melden.

Die Vorschläge beziehen sich insbesondere auf eine Stärkung der Aufenthaltsqualität im Zentrum, auf mehr Grün- und Freiraumentwicklung sowie auf niedrigschwellige und regelmäßige Veranstaltungsformate. Darüber hinaus wurden auch soziale und nachbarschaftsbezogene Themen als mögliche Handlungsfelder benannt.



**ZENTRUM
BERGEDORF**

Beiratssitzung

am 30. März 2026



TAGESORDNUNG

1. Hasse-Turm
2. Anträge an den Verfügungsfonds
3. Aktuelles und Spontanes
4. Sachstände zu RISE-Projekten
5. Termine
6. **ABEITSPHASE:** Themen und Mitwirkung des Beirats

Sachstand Hasse-Haus

Frau Lorenz und Herr Tiemann
(Kirchengemeinde St. Petri und Pauli)

HASSE-HAUS



Verfügungsfonds

2

VERFÜGUNGSGFONDS 2026

Verfügungsfonds 2026 insgesamt: 30.000,00 Euro

RISE-Fördermittel im Verfügungsfonds 2026 insgesamt: 15.000,00 Euro

Bisher bewilligte Mittel : 3.900,00 Euro

Verbliebene Verfügungsfondsmittel: 11.100,00 Euro

Beantragte Mittel (heutige Sitzung): 1.760,00 Euro

Verbleibende Verfügungsfondsmittel: 9.340,00 Euro

(bei vollständiger Bewilligung*)

* abzgl. Kontoführungsgebühren

ANTRAG 03-2026

Projekt: Bergedorfer Zukunftstag

Antragsteller: Bündnis „Bergedorfer Zukunftstag“, Peter Crasemann

Gesamtkosten: 2660,00 Euro

Eigenmittel: 1200,00 Euro (als Eigenleistung)

Drittmittel: 500,00 Euro

Beantragte Mittel aus dem Verfügungsfonds: 960,00 Euro

in % der Gesamtkosten: 36,1 Prozent

ANTRAG 04-2026

Projekt: Fliegen wie ein Vogel –
ein Tanz, Kunst & Nachhaltigkeitsprojekt für Kinder

Antragsteller: Zeit für Tanz e.V.

Gesamtkosten: 2.982,92 Euro

Drittmittel: 2.100,00 Euro

Eigenmittel: 82,92 Euro

Beantragte Mittel aus dem Verfügungsfonds: 800,00 Euro

in % der Gesamtkosten: 26,8 Prozent



Nikolausparade (13-2025)

> Videos

Aktuelles &
Spontanes

3

FORTSCHREIBUNG INTEGRIERTES KLIMASCHUTZKONZEPT

IKK als Leitfaden, der Klimaziele in konkrete Maßnahmen übersetzt.

Fortschreibung des IKK in einem offenen gemeinschaftlichen Beteiligungsprozess

Das IKK wird gemeinsam mit Fachämtern, Institutionen, Initiativen und der interessierten Öffentlichkeit fortgeschrieben, um Bergedorf langfristig klimafreundlich und lebenswert zu gestalten.

In **vier Werkstätten vor Ort** werden bestehende und neue Maßnahmen für den lokalen Klimaschutz erarbeitet, weiterentwickelt und danach bewertet,

- Wie wirksam sie sind,
- Wie gut sie umsetzbar sind und
- Wie gut sie sich mit anderen Maßnahmen verbinden lassen.

FORTSCHREIBUNG INTEGRIERTES KLIMASCHUTZKONZEPT

... weitere zwei Werkstätten für gemeinsame Perspektiven

Werkstatt 3: Zukunft planen. Klima sichern. Engagement für Bergedorfs Klima.
Donnerstag, 16. April 2026, Stadteilschule Kirchwerder, 18 Uhr

Werkstatt 3 beschäftigt sich mit der Förderung des zivilgesellschaftlichen Engagements Klimaschutz sowie lokalen Bildungs- und Netzwerkstrukturen zur Nachhaltigkeit.



<https://eveeno.com/ikk-bergedorf>

Werkstatt 4: Zukunft planen. Klima sichern. Gerecht durch den Klimawandel in Bergedorf.
Freitag, 17. April 2026, KulturA Neuallermöhe, 18 Uhr

In der vierten Werkstatt steht die sozial gerechte und gemeinschaftliche Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen im Fokus. Gemeinsam wird geprüft, wie breite gesellschaftliche Teilhabe an lokalen Wandlungsprozessen gelingen kann. Dabei werden vulnerable Gruppen berücksichtigt und die aktive Integration von Menschen mit Migrationsgeschichte sowie von Haushalten, die bisher von der Teilhabe ausgeschlossen waren, in den Beteiligungsprozess gestaltet.

Haben Sie etwas zu berichten?

Sachstände zu RISE-Projekten



AUFENTHALT IM SACHSENTOR

- Die Sandkiste vor dem Sachsentor wird in diesem Jahr erneut aufgebaut.
- Begleitend werden wieder Sitz- und Grünelemente geschaffen.

→ **Kooperationen und Partnerschaften zur Pflege und Bewässerung gesucht!**



ÜBERLEGUNGEN ZUR ENTSIEGELUNG

- Teile/Flächen des „Ginkgo-Platzes“ sollen entsiegelt werden.
- Darüber hinaus soll die Aufenthaltsqualität (angepasst an die urbane Lage) verbessert werden.
- Ggf. temporäres Aufstellen von Elementen/Installationen vom Sander Markt



ÜBERLEGUNGEN ZUR ENTSIEGELUNG

- **„Abpflastern“-Wettbewerb** geht in die zweite Phase.
 - „Es können **private Flächen** eingetragen werden, die du von Pflaster oder Ähnlichem befreit hast.“
 - „Zusätzlich kannst du **öffentliche Flächen vorschlagen**. Dann wird geprüft, ob dort entsiegelt werden kann (Verkehrssicherheit, Untergrund, vorhandene Ressourcen etc.).Ggf. temporäres Aufstellen von Elementen/Installationen vom Sander Markt
- **Die Bezirke erhalten für die Umsetzung weder finanzielle Mittel noch Personal**
- **Vorschläge werden im Rahmen der laufenden Projekte geprüft.**

Fördergebiet Zentrum Bergedorf



Suche nach
weiteren
Standorten
für Elemente
vom Sander
Markt

Darstellung: GOS mbH
Kartengrundlage: Openstreetmap 2024

0 100 200 m



Termine



Internationale Wochen gegen Rassismus

6. März – 5. April 2026
Bezirk Bergedorf

Mit
Kindertag am
27. März



Programm mit über 25 Veranstaltungen

Senioren-Aktiv-Tag 2026

29. Mai 2026,

10:00 bis 15:00 Uhr

Alte Holstenstraße

(zwischen Serrahn und Kirche),



nächste Beiratssitzung

Achtung Terminänderung!

Mittwoch, 20. Mai 2026

18 Uhr

im KörberHaus 213/14

*nicht am Montag, 1. Juni 2026
wie ursprünglich angekündigt*



Beiratssitzungen 2026

Voraussichtliche Sitzungen des Beirats in diesem Jahr

SITZUNG 4

Montag, 31. August 2026, um 18 Uhr, Stadtteilbüro, Kupferhof 1

SITZUNG 5

Montag, 12. Oktober 2026, um 18 Uhr, Stadtteilbüro, Kupferhof 1

SITZUNG 6

Montag, 7. Dezember 2026, um 18 Uhr, Stadtteilbüro, Kupferhof 1

Infos zu den Terminen unter:



[www.zentrum-bergedorf.de/
termine-aktuelles/](http://www.zentrum-bergedorf.de/termine-aktuelles/)

Weitere
Termine?

Austausch zu Themen und Mitwirkung des Beirats

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Simon Kropshofer
Kropshofer@gos-mbh.de
040 593 636 210



Friederike Herrmann
Herrmann@gos-mbh.de
040 593 636 219